



Landkreis Aschendorf-Hümmling
Gemarkung Aschendorf
Flur 45
Ungef. Maßstab 1:1000

Kostenbuch Nr. I 2585/71
A Nr. 603/71

Der Stadt Aschendorf zur Vervielfältigung freigegeben
durch: das Katasteramt Papenburg

Die Flurstücke unterliegen der Flurbereinigung
Aschendorf - A H 106

AUFGRUND DER §§ 6 u. 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2, 9 u. 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 25.11.1968 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG HAT DER RAT DER STADT PAPENBURG AM 27.6.1974 DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN:

- § 1 ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG WIRD IM NEBENSTEHENDEN PLAN FESTGESETZT.
- § 2 BEFREIUNGEN REGELN SICH NACH § 31 (2) BBAUG.
- § 3 KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN
GEMASS § 9 (6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM 13. 3. 1972 DARLEGT SIND.
- § 4 FÜR DEN FALL DER NICHTBEFOLGUNG DIESER SATZUNG WIRD GEM. § 6 (2) NGO IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 35-37 DES NIEDERSÄCHSISCHEN GESETZES ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG EIN ZWANGSGELD BIS ZU DM 500,- BZW. DIE ERSATZVORNAHME ANGEORDNET. EINE VERFOLGUNG VON ORDNUNGSWIDRIGKEITEN NACH § 156 BBAUG BLEIBT HIERVON UNGERÜHRT.
- § 5 DIESER SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.
- § 1a IM BAUWICH INNERHALB DES ÜBERBAUBAREN BEREICHES SIND GARAGEN AUF DER GRUNDSTÜCKSGRENZE ZULÄSSIG.

LEGENDE

- 1 ART UND MASS BAULICHER NUTZUNG
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET (ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE)
- 1 = GESCHOSSZAHL (Zahl ohne Kreis = Höchstgrenze)
- 2 = BAUWEISE (o = OFFEN)
- 3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) HOCHSTGRENZE
- 4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- 2. SONSTIGE FESTSETZUNGEN
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BAUGRENZE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE MIT STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG BAULICHER ANLAGEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 31
„JOSEFSTRASSE“
DER STADT PAPENBURG
STADTTEIL ASCHENDORF
LANDKREIS ASCHENDORF - HÜMMLING M. 1:1000

DER RAT DER STADT PAPENBURG HAT AM 22.3.1973 GEMASS § 2 (1) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.

M. Höltermann
BÜRGERMEISTER

STADT PAPENBURG, DEN 22.3.1973
STADTDIREKTOR

BEARBEITET: PLANUNGSBÜRO FÜR STÄDTEBAU U. ORTSPLANUNG
OSNABRÜCK

PLANUNGSBÜRO NOLTE-HOTKER
STÄDTEBAU UND ORTSPLANUNG
45 OSNABRÜCK, HOFSTR. 59, TEL. 251 20 U. 2 49 0

DER BEB-PLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 16.4.1974 BIS 16.5.1974 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 6.4.1974 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

STADT PAPENBURG, DEN 17.5.1974
STADTDIREKTOR

DER BEB-PLAN IST GEMASS § 10 BBAUG AM 27.6.74 DURCH DEN RAT DER STADT PAPENBURG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

M. Höltermann
BÜRGERMEISTER

STADT PAPENBURG, DEN 27.6.1974
STADTDIREKTOR

Dieser Bebauungsplan ist gemass § 10 BBAUG vom 23. Juni 1960 (BGBL. I S. 341) mit Verfeinerung vom 23. Okt. 1974 genehmigt worden.

Osnabrück, den 23. Okt. 1974
Landesregierungspräsident

Die mit der vorstehenden Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten ausgesprochene Genehmigung des Bebauungsplans ist gem. § 12 BBAUG am 21.11.74 im Amtsblatt des Landkr. Aschendorf-Hümmling öffentlich bekannt gemacht worden. Damit ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

PAPENBURG, DEN 19.12.74
STADTDIREKTOR